

Sechstes Kapitel:

- Annemarie Weber
Hans Lipinsky-Gottersdorf
Arno Surminski
Erica Pedretti
Olga Tokarczuk, Peter Dieter
Kateřina Tučková
Elisabeth Pfeil
- Der Wulkow-Tick
Ein Abend östlichen Behagens
Im Wald von Czerwany Dwor
Auch verheilt ist die
Wunde immer zu spüren
Günter Grass, Ich erinnere mich ...
Die Vertreibung der
Gerta Schnirch
... wenn ein neues einiges
Europa geboren würde

Siebtes Kapitel, Gedichte:

- Gertrud von Le Fort
Agnes Miegel
Ruth von Ostau
Peter Huchel
Josef Mühlberger
Gerhart Baron
Ernst Günther Bleisch,
Zbigniew Herbert
Heinz Piontek
Dagmar Nick
Günter Grass
Ilse Tielsch
Horst Bienek
Manfred Peter Hein
Peter Härtling
Marcelijus Martinaitis
Monika Taubitz
Joseph Brodsky
Harald Gerlach
Jenny Schon
Sergej Pogonjajew
Heinz Rudolf Kunze
- Millionen über Millionen
Flüchtling aus dänischem Lager
Im Frühling
Chausseen
1945
Die schöne Schlesierin
Fränkisch-Schlesische Miniaturen
Ballade davon dass wir
nicht vergehen;
Die Verstreuten; Memoiren
Treck
Frisch aus Polen geliefert
An einem Sonntag im Mai
Exodus
Memorial
Deutschland
Lang lang dauert jeden Morgen
Nicht vorbei. Meine Landkarte
Ausschnitt
Landmannschaft
Damals ist nicht damals ist heute
Kaliningrad, 1947
Vertriebener

HEIMWEHLAND

FLUCHT
VERTREIBUNG
ERINNERUNG



EIN LITERARISCHES
LESEBUCH
HERAUSGEGEBEN VON
AXEL DORNEMANN

OLMS



GEORG OLMS VERLAG

Hagentorwall 7 · 31134 Hildesheim · Germany
Fon: +49 (0)5121 / 15010 · Fax: +49 (0)5121 / 150 150
E-Mail: info@olms.de · www.olms.de

Axel Dornemann (Hg.)

Heimwehland

Flucht - Vertreibung - Erinnerung.

Ein literarisches Lesebuch.

2018. 779 Seiten. Hardcover.

ISBN 978-3-487-08609-5

€ 38,00

Mit diesem Lesebuch wird erstmals eine umfassende, facettenreiche, eine ebenso spannende wie bewegende Gesamtschau der »schönen« Literatur vorgelegt, welche die traumatische Katastrophe von Flucht und Vertreibung von über 12 Millionen Deutschen am Ende des Zweiten Weltkrieges aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern und dem Sudetenland ins Zentrum stellt. Erzählungen, Romanauszüge und andere Prosatexte sowie Gedichte von über 60 vor allem deutschen, aber auch polnischen, tschechischen und russischen Autorinnen und Autoren behandeln eine nationale Wunde mit europäischer Ausstrahlung, die auch nach einem Dreivierteljahrhundert nicht verheilt ist.

Zu denjenigen, die sich seit 1945 bis heute dem Unterfangen gestellt haben, dem gewaltsamen Heimatverlust mit all seinen seelischen Folgen schriftstellerisch beizukommen, gehören, neben den genannten, u.v.a. Joanna Bator, Joseph Brodsky, Ulrike Draesner, Tanja Dückers, Peter Härtling, Christoph Hein, Zbigniew Herbert, Paweł Huelle, Walter Kempowski, Dagmar Nick, Heinz Piontek, Arno Schmidt, Edzard Schaper, Anna Seghers, Monika Taubitz, Hans-Ulrich Treichel, Olga Tokarczuk und Kateřina Tučková.

Dr. Axel Dornemann, Jahrgang 1951, war jahrzehntelang als Lektor und Verlagsleiter tätig. Er hat zahlreiche literarische Anthologien herausgegeben und legte 2005 die erste wissenschaftliche Bibliographie zu Flucht und Vertreibung in der Literatur vor.

*»Wir zogen nachtun stellt aus allen Städten /
Und mit uns ging auch die Erinnerung.«*

Horst Bienek

AUS DEM INHALT

Erstes Kapitel:

- | | |
|---------------------|--|
| Arno Schmidt | Flüchtlinge, oh Flüchtlinge ! |
| Jo Mihaly | »Macht, dass ihr wegkommt, Kinder!« |
| Willy Kramp | Die Familie von A. |
| Gertrud Fussenegger | Notizen aus dem Logbuch einer
schriftstellerischen Existenz |
| Angelika Jakob | Die Stadt hinter dem Strom |
| Horst Bienek | Königswald oder Die letzte Geschichte |
| Walter Kempowski | »Wir machen erst mal so weiter« |

Zweites Kapitel:

- | | |
|---------------------|---|
| Elisabeth Pfeil | Aufbruch aus der Heimat |
| Kurt Ihlenfeld | Westöstliches Ägypten |
| Ruth Storm | Entwurzelt zu sein, ist das schwerste
Los, das Menschen treffen kann |
| Christa Wolf | Es ist soweit. Wir müssen weg. |
| Hanna Stephan Engel | Menschen und Dämonen |
| Erle Bach | Ein langer Weg für einen alten Hund |
| Helga Lippelt | Der Aufenthalt |
| Jörg Bernig | Niemandszeit |
| Reinhard Jirgl | Giftiger Abfall der Zeiten |
| Margot Ehrlich | Der Teich; |
| Theodor Buhl, | »Pack deine Sachen, morgen ist Vertreibung« |
| Ulrike Draesner | Wir trugen ein Haus |

Drittes Kapitel:

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Fritz Nendel | Eine schöne und leuchtende Verheißung |
| Dagmar von Mutius | Unter polnischer Verwaltung |
| Henryk Worcell | Ein heißer Tag in Heinzendorf |
| Paweł Huelle | Der Umzug |
| Sabrina Janesch | In den Häusern spukt es ja |
| Jakuba Katalpa | Eine Familie |
| Joanna Bator | Im ehemals deutschen Schrank |
| Stefan Chwin | Erinnerung an einen Teufel |

Viertes Kapitel:

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| Anna Seghers | Die Umsiedlerin; |
| Anton Betzner | Die Frau in der Baracke; |
| Edzard Schaper | Und dann hat man keine Welt mehr |
| Peter Härtling | 1948 |
| Christine Brückner | »Ich gucke mich nicht mehr um« |
| Monika Taubitz | Treibgut |
| Ursula Höntsch | Wir Flüchtlingskinder |

Fünftes Kapitel:

- | | |
|------------------------|--------------------------------------|
| Walter von Sanden-Guja | Zugvögel |
| Heinz Piontek | Erde unter dem Schnee |
| Siegfried Lenz | Schwierige Trauer |
| Hugo Hartung | Marion |
| Barbara König | Zwiegespräch |
| Josef Mühlberger | Der Jericho |
| Christoph Hein | Die Vergewaltigung |
| Hans-Ulrich Treichel | Von den Bedrückungen meiner Kindheit |
| Tanja Dückers | Der Leuchtturmwärter |